

Erster Sieg für zweite Mannschaft

Sonntag, den 20. Oktober 2013 um 18:27 Uhr

Bei der vierten Mannschaft des OSV gelang der zweiten Garnitur der Schachgesellschaft Gladbeck in der Bezirksoberliga ersatzgeschwächt ein glücklicher 4,5:3,5-Erfolg. Schon nach knapp zwei Stunden zwang Peter Kruse am Spitzenbrett seinen Gegner in einer einseitigen sizilianischen Partie zur Aufgabe, kurz darauf remiserte Georg Huttny in einer ausgeglichenen Stellung. Leider übersah Ersatzmann Hermann Wende einen Figurengewinn und gab kurz darauf auf, der Gegner von Heinz-Werner Skrodzki akzeptierte ein Remisangebot, obwohl er einen Bauern gewinnen konnte. Als Christian Häselhoff dem druckvollen Spiel seines Gegners nicht mehr standhalten konnte, lagen die Gladbecker mit 2:3 zurück. Oskar Przygodda kämpfte in Remisstellung vergeblich um den Sieg, und Peter Wendt stand gegen drei gegnerische Freibauern mit dem Rücken zur Wand, schaffte es aber mit der tatkräftigen Mithilfe seines Gegners, den eigenen Freibauern eher in eine Dame umzuwandeln und die Partie noch zu gewinnen. Michael Plomann war es vorbehalten, in einem Endspiel mit ungleichen Läufern seinen Läufer zu opfern und vorgerückte Freibauern zum entscheidenden, aber insgesamt glücklichen Siegpunkt zu führen.

Interessant war auch, dass in diesem Mannschaftskampf vier Spieler um die achtzig Jahre alt waren, was zeigt, dass Schach auch im hohen Alter noch als Leistungssport betrieben werden kann.